

## **Kinder spielend stärken: Warum nachhaltige Ansätze die Zukunft sind**

KIKS UP zeigt mit den selbst entwickelten Programmen KLASSE KITA, KLASSE KLASSE und KLASSE LERNORT, dass die frühe Förderung von Lebenskompetenzen, Freude an Bewegung und bewussten Genussgewohnheiten der Schlüssel zu langfristigem Erfolg von Präventionsmaßnahmen sind. Das multiprofessionelle Team verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der die Bereiche psychosoziale Gesundheit (Sucht- und Gewaltprävention), Bewegungsförderung sowie Ernährungsbildung und Genussstraining vereint.

Dieses langfristig angelegte Konzept hebt sich von vielen herkömmlichen Präventionsstrategien ab. Das Ziel: die Lebens-, Bewegungs- und Ernährungskompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken sowie die Erziehungskompetenz der beteiligten Personen zu fördern. So kann Fehlernährung, Bewegungsmangel sowie Sucht- und Gewaltverhalten nachhaltig vorgebeugt werden. In Kindern die Freude an einem gesundheitsförderlichen Lebensstil zu wecken, ist der wirksamste Weg der Prävention.

### **Gesundes Aufwachsen von Beginn an fördern**

„Die Bedeutung von frühzeitiger Prävention kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Kinder sollten so früh wie möglich die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen für ein gesundes und erfolgreiches Leben entwickeln können. Denn so können Risikofaktoren beizeiten verringert und Schutzfaktoren gestärkt werden“, erklärt Guido Glück, 1. Vorsitzender von KIKS UP e. V.

Hingegen haben sich Präventionsmethoden, die sich an Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren richten und auf Abschreckung oder Schocktaktiken beruhen oder auf reine Informationsvermittlung über Gefahren des Drogenkonsums setzen, als weitestgehend unwirksam erwiesen. Das legt eine von der European Society for Prevention Research (EUSPR)<sup>1</sup> veröffentlichte Stellungnahme nahe. Diese warnt zudem vor negativen Auswirkungen problemzentrierter Ansätze, da diese oft das Gegenteil, wie etwa ein erhöhtes Interesse an riskanten Verhaltensweisen, bewirken können.

Wirksame Prävention jedoch zielt von Beginn an auf die frühzeitige Förderung von Lebenskompetenzen, indem sie unter anderem die Fähigkeit zum Umgang mit Emotionen, zur Problemlösung und Entscheidungsfindung und nicht zuletzt die Selbstwirksamkeit stärkt – eine Philosophie, die KIKS UP mit den KLASSE-Programmen konsequent umsetzt.

---

<sup>1</sup> <https://euspr.org>

## **Die KLASSE-Programme**

Die Positive Pädagogik ist das Fundament der KLASSE-Programme und legt den Fokus auf die individuellen Stärken und Potenziale der Kinder. Mitmachen lassen, Teilhabe ermöglichen sind wesentliche Faktoren und zeigen, dass die Programme vom Kind aus gedacht sind. KIKS UP hat die Methode Spiel gewählt, um den Kindern den für sie besten Zugang zu bieten. Beim Spielen entwickeln, üben und festigen Kinder in den verschiedenen Entwicklungsbereichen individuell grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse.

Das Präventionsspiel KLASSE KLASSE wird bereits seit 2015 bundesweit an Grundschulen eingesetzt und wurde 2017 in die Grüne Liste Prävention, die Empfehlungsliste evaluierter Präventionsprogramme, aufgenommen. KLASSE KITA bringt Prävention spielerisch in die Kita, KLASSE LERNORT in die Betreuung an Grundschulen. Die drei Programme können unabhängig voneinander oder zusammen als Präventionskette eingesetzt werden. Sie orientieren sich an aktuellen Erkenntnissen der Neurowissenschaft, Psychologie, Pädagogik, Oecotrophologie und Sportwissenschaft. KIKS UP überträgt zudem viele Themen der Bildungs- und Erziehungspläne konsequent und praxistauglich.

## **Prävention auf drei Ebenen**

Die KLASSE-Programme wirken auf drei Ebenen: Kinder, Fachkräfte, Eltern. Sie verbinden durch aufeinander aufbauende und gut verzahnte Maßnahmen die Settings Kita, Grundschule und Betreuung in der Grundschule sowie Familien mit einem ganzheitlichen Präventionskonzept. So wird gewährleistet, dass Präventionsmaßnahmen langfristig verankert werden.

„Der Ansatz von KIKS UP ist ein Paradebeispiel für wirksame Prävention, die mehr bietet als reine Wissensvermittlung. Die gezielte, frühzeitige Förderung von Lebenskompetenzen schützt Kinder nachweislich besser vor den Risiken von Sucht und Gewalt,“ sagt Guido Glück. „Wir zeigen mit den KLASSE-Programmen, dass Prävention nicht bei der reinen Wissensvermittlung stehenbleiben darf. Der Erfolg der Programme basiert auf der konsequenten Umsetzung wissenschaftlich Erkenntnisse und der Einbindung aller Beteiligten, damit Kinder zu starken, sozial und emotional kompetenten Persönlichkeiten heranwachsen, die Freude an Bewegung haben, sich ausgewogen ernähren und auf ihre Gesundheit achten.“

Weitere Informationen finden Sie auf [www.kiksup.de](http://www.kiksup.de)

Stand 1/2025